99148306017000

Zuschuss für Maßnahmen, die den Energiebedarf senken und den Anteil erneuerbarer Energien erhöhen Bewilligung

Heruntergeladen am 24.06.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/S1000020010000012416/S100002

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99148306017000
Leistungsbezeichnung I	Zuschuss für Maßnahmen, die den Energiebedarf senken und den Anteil erneuerbarer Energien erhöhen Bewilligung
Leistungsbezeichnung II	Erneuerbare Energien Zuschuss beantragen
Typisierung	6 - Allgemeine Hinweise, nicht spezifische für eine Leistung
Quellredaktion	Hamburg
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Klimaschutz, Investitionszuschüsse, Ressourcenschutz, Förderprogramm für Unternehmen, WärmeCheck, Effizienz-Offensive, Ressourcensteuerung, ServerraumCheck,

Modul	Sachverhalt
	Solaranlagen-Solarthermie-Förderung, Erneuerbare Energien - Förderprogramme, emissionsarm, CO2-Einsparungen, EffizienzCheck, EnergieSystemCeck, Erneuerbare Energien, Geothermie, Bioenergie, Heizungsmodernisierung, Wärmepumpen, Wärmespeicher, Wärmeversorgung, Wärmenetze, Wärme aus Abwasser, Pelletheizung
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	04.01.2023
Fachlich freigegen durch	Heinze, Erna
Handlungsgrundlage	Bezeichnung: Förderrichtlinie Erneuerbare Wärme https://www.ifbhh.de/api/services/document/4312
Teaser	Die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB Hamburg) gewährt Ihnen Zuschüsse für Maßnahmen, die den Anteil erneuerbarer Energien bei der Wärmeversorgung von Gebäuden erhöhen.
Volltext	Die Förderung von erneuerbaren Energien für die Wärmeversorgung von Gebäuden soll helfen, dauerhaft weniger Kohlenstoffdioxid (CO_2) auszustoßen. Wenn Sie Ihr Zuhause oder Ihr Grundstück umweltfreundlicher machen möchten, können Sie dafür einen Zuschuss vom Staat bekommen. Das bedeutet: Sie erhalten Geld, wenn Sie bestimmte wärmeerzeugende Anlagen einbauen, die mit erneuerbarer Energie arbeiten. Zum Beispiel gibt es Zuschüsse für:

Modul	Sachverhalt
	• Solarthermie-Anlagen ab 20 m^2, • Bioenergie-Anlagen, • Wärmepumpen, • Geothermie (Erdwärme), • PVT-Anlagen (Kombination aus Photovoltaik und Solarthermie) • Wärmegewinnung aus Abwasser, • Wärmeverteilnetze, • Wärmespeicher, • oder wenn Sie Flächen mehrfach nutzen, zum Beispiel für die Gewinnung von Wärme aus erneuerbaren Quellen
Erforderliche Unterlagen	• Legitimationsnachweis des Bauherren oder der Bauherrin (zum Beispiel der Personalausweis) • Eigentumsnachweis (in der Regel der aktuelle Grundbuchauszug) • Amtlicher Lageplan (Flurkarte) • Kostenvoranschläge • Projetbeschreibung (außer bei Einfamilienhaus / Zweifamilienhaus) • Bei Neubauvorhaben: Nachweis Transmissionswärmeverlust der Gebäudehülle • Selbsterklärung der KMU-Definition (nur für Unternehmen, sowie freiberuflich und selbstständig tätige Antragstellerinnen und Antragsteller) • Dokumentation der Solarsimulation • Berechnung der Jahresarbeitszahl • Hydraulische Standardschaltung der Schriftreihe „Qualitäts-Management- Holzheizwerke” • Energetisches Konzept • Wirtschaftlichkeitsberechnung
Voraussetzungen	• Das Gebäude, das mit förderfähiger erneuerbarer Wärme versorgt werden soll, befindet sich in Hamburg. • Sie sind Grundeigentümer oder Grundeigentümerin oder verfügungsberechtigt. • Die einzubauenden Anlagen entsprechen den technische Voraussetzungen, welche Sie dem Förderprogramm entnehmen können.

Modul	Sachverhalt
Kosten	Gebühr: Es fallen keine Kosten an
Verfahrensablauf	• Sie nehmen Kontakt mit der Hamburgischen Investitions- und Förderbank auf und lassen sich beraten. telefonisch: 040 248 46-208 per E-Mail: energie@ifbhh.de • Sie reichen Ihren Fördermittel-Antrag online über das eAntragsportal der Hamburgischen Investitions- und Förderbank ein. Alternativ können Sie den Antrag per Post einreichen. Nutzen Sie dafür den bereitgestellten Vordruck. • Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie eine Bewilligung. • Erst nach dem Erhalt der Bewilligung können Sie mit Ihrem Vorhaben starten und Gewerke beauftragen. • Die Fördermittel werden nach Durchführung der Maßnahmen sowie nach Vorlage des Verwendungsnachweises gezahlt.
Bearbeitungsdauer	Die Bearbeitungszeit ist abhängig vom Einzelfall. Es gibt keine gesetzliche Bearbeitungsdauer für das Förderprogramm.
Frist	Fehlende Unterlagen müssen Sie innerhalb von 3 Monaten nachreichen. Sonst kann der Antrag abgelehnt werden. Wenn Sie einen Bewilligungsbescheid erhalten, haben Sie 24 Monate Zeit, um Ihr Vorhaben umzusetzen.
weiterführende Informationen	https://www.ifbhh.de/foerderprogramm/erneuerbare-waerme https://www.ifbhh.de/foerderprogramm/erneuerbare-waerme https://www.hamburg.de/energielotsen https://www.hamburg.de/energielotsen https://cms.ifbhh.de/media/905/05f/06ae195aca.pdf https://www.ifbhh.de/foerderprogramm/erneuerbare-waerme
Hinweise	Sie dürfen erst nach Bewilligung der Förderung mit dem Vorhaben beginnen. Ein Vorhaben gilt als begonnen, wenn Sie Lieferungs- und Leistungsverträge abgeschlossen haben.
Rechtsbehelf	Gegen den Bescheid ist binnen eines Monats der Widerspruch zugelassen.

Modul	Sachverhalt
Kurztext	• Förderung von erneuerbaren Energien für die Wärmeversorgung von Gebäuden soll helfen, dauerhaft weniger Kohlenstoffdioxid (CO_2) auszustoßen. • Wer Zuhause oder Ihr Grundstück umweltfreundlicher machen möchten, kann einen Zuschuss bekommen. Zum Beispiel gibt es Zuschüsse für: Solarthermie-Anlagen ab 20 m^2, Bioenergie-Anlagen, Wärmepumpen, Geothermie (Erdwärme), PVT-Anlagen (Kombination aus Photovoltaik und Solarthermie) Wärmegewinnung aus Abwasser, Wärmeverteilnetze, Wärmespeicher, oder wenn Sie Flächen mehrfach nutzen, zum Beispiel für die Gewinnung von Wärme aus erneuerbaren Quellen • Je Vorhaben können maximal 500.000 EUR bewilligt werden • Höchstbetrag gilt sowohl für Vorhaben, für die eine Förderung aus nur einem Modul gewährt wird, als auch für Vorhaben, für die eine Förderung aus mehreren Modulen dieses Förderprogramms gewährt wird. • Detailliertere Informationen zu den einzelnen Maßnahmen über die Hamburgischen Investitions- und Förderbank(IFB) erfragen
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Formulare	
Ursprungsportal	Hamburg Service, Hamburg Service (Currently this link is only available in german)